

## Rotmilane: „Flugverbotszonen“ wegen Windradbau?

In Ottmarsbocholt (Kreis Coesfeld) sollen Windkraft-Freunde versucht haben, Milane zu vergrämen, um so den Bau neuer Windkraftanlagen zu sichern.



Das berichten die Westfälischen Nachrichten (WN) und zitieren die Kreisverwaltung. Danach hat die Untere Naturschutzbehörde nach entsprechenden Hinweisen „Vor-Ort Überprüfungen“ durchgeführt und dabei in einem Wäldchen eine Person beobachtet, die mit Ästen gegen Bäume schlug, um die Rotmilane vom Horst-Bau abzuhalten. Die Behörde informierte zudem den Besitzer des kleinen Waldes, der daraufhin ein Betretungsverbot für alle Mitglieder der örtlichen Bürgerwind GmbH aussprach. Das soll jedoch mit **Drohnen, die in „Sturzflügen“ die Milan-Vertreibung fortgesetzt haben, umgangen** worden sein.

Hintergrund der Vorgänge sind vorliegende Anträge zum Bau neuer Windräder. Zum Zuge des Genehmigungsverfahrens werden auch die Auswirkungen auf den Artenschutz untersucht. Die Bürgerwind GmbH wollte sich laut Zeitungsbericht zu den Vorgängen nicht äußern.

**Kommentar UB:** Windräder häckseln manche Milane! Fledermäuse angeblich auch.

